

(Achtung! Neuer Veranstaltungsort und Teilnahmebedingungen.¹)

11. März 2018: Tagesseminar mit **Herwig Duschek**:

Computer, Internet & Paul Embersons Anthro-Tech

Herwig Duschek, 10. 3. 2018

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2651. Artikel zu den Zeitereignissen

Multi-Kulti, RFID-Chip und die neuere Geschichte Schwedens(25)

„Wir wollen keine schwedischen Verhältnisse in Deutschland“ – Eva-Marree Kullander (III)

Früher hieß es: "Wir wollen keine amerikanischen Verhältnisse", heute heißt es:²

Samstag, 15 Uhr: „Es reicht!“ – Frauenmarsch zum Kanzleramt: „Wir wollen keine schwedischen Verhältnisse in Deutschland“

Von Anna Samarina und Steffen Munter / 19. January 2018 / Aktualisiert: 16. Februar 2018 19:57

"Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss." (Johann Wolfgang von Goethe)



Über die skandalöse Rolle der Berliner Polizei beim *Marsch der Frauen* am 17. 2. 2018 (– dies ist auch eine Form der *Berliner Schizophrenie*,³ denn die Polizei hat die Aufgabe, daß

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/samstag-15-uhr-es-reicht-frauenmarsch-zum-kanzleramt-wir-wollen-keine-schwedischen-verhaeltnisse-in-deutschland-a2325594.html>

³ Siehe auch Artikel 2650

Recht eingehalten und nicht, wie dort geschehen, daß Unrecht unterstützt wird, indem die Antifa-Blockaden von der Polizei toleriert wurden –) berichtet eine Teilnehmerin.⁴

Schnitt. Ich fahre mit dem Fall Eva-Marree Kullander, der schwedischen "Moral-Diktatur" und der Allmacht des Sozialamtes fort.⁵ In dem sehr interessanten Video (s.u.) heißt es weiter (ab 14:44):



Schwedisches Modell: Wo Sexarbeiterinnen keine Rechte haben⁶

... Um Eva-Marrees Geschichte besser zu verstehen muß sie in ihren kulturellen und rechtlichen Kontext gestellt werden. Schweden gilt als Vorreiter in Sachen "Revolution der Sitten". Vom Beginn der 50er bis Ende der 70er Jahre treibt es die "sexuelle Befreiung" in Skandinavien voran. Doch in den 80er Jahren vollzieht sich ein konservative Kehrtwende.

Die Forderungen von Frauenrechtsgruppen nach Gleichstellung enden in freiheitsbedrohenden Maßnahmen. Im Namen der Frauenrechte schwor sich Schweden jede Form von Sexarbeit zu verhindern. 1999 ist es weltweit das erste Land, das die Freier kriminalisiert. Sie müssen mit einer Geldstrafe und bis zu sechs Monaten Haft rechnen.

In Wirklichkeit wurde noch kein einziger Freier inhaftiert, während sich die Situation der Prostituierten immer weiter verschlechtert. Offiziell gilt ihre Tätigkeit nicht mehr als illegal. Sie werden nicht mehr als straffällig betrachtet. Aber das Gesetz behandelt sie als Opfer sexueller Gewalt, egal, ob sie sich selbst als solche sehen, oder nicht.

(Auf der anderen Seite hat die schwedischen "Moral-Diktatur" durch Multi-Kulti und Migrations-Agenda eine "Vorreiterrolle" in Sachen Vergewaltigung und sexueller Nötigung.⁷)

Die Argumente derer, die sich dazu bekennen, freiwillig Sex zu verkaufen, werden systematisch für unglaublich befunden. Jedes Mittel ist recht, um sie zu zwingen, die Prostitution aufzugeben – sogar der gewaltsame Kindesentzug.⁸ (Fortsetzung folgt.)

⁴ <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/berliner-frauen-demo-der-polizist-dein-freund-und-helfer-a2353437.html>

⁵ Siehe Artikel 2626 (S. 2/3) und 2627.

⁶ <https://www.youtube.com/watch?v=vCB1vZq--uY>

⁷ <http://www.epochtimes.de/politik/europa/40-jahre-multikulti-in-schweden-300-mehr-gewaltverbrechen-und-1472-mehr-vergewaltigungen-a2035485.html>

⁸ Siehe Artikel 2626 (S. 2/3) und 2627.